

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 514.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Zweite Ausgabe

Wittwoch, 1. November 1911.

Belegpreis für Halle und Verone 2.50 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die halbjährige Zeitung erhebt sich auf 10 Mk. — 6 Reichs-Mark in: Sächsischer Courant (abg. Bestellen), SA. Unterhaltungsblatt (Bestellen), Sächs. Unterhaltungsblatt.

Belegpreis für die festgesetzten Zeitgebiete oder deren Raum für Halle und den Grenzraum 20 Pfg., außerhalb 30 Pfg. Bestellen am Schluß des rechnerischen Monats die Halle 100 Pfg., sonst 120 Pfg. Bestellen in Halle a. S. und bei allen bekannten Fernschreibstellen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61 u. 62. Telefon 155 u. 158; Nebelstr. 187/8. (Telefon: Dr. Walter Gedenken in Halle a. S.)

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt VII Nr. 16290. Zeit und Verlag von Otto Zerbe in Halle a. S.

### Der italienisch-türkische Krieg.

Die Lage in Tripolis nach römischen Meldungen.  
Aus Tripolis meldet die römische „Agenzia Stefani“: Seit Montag hat sich hier, abgesehen von einigen unbedeutenden Alarmierungen der Sorposten, nichts Neues ereignet. Wie gemeldet wird, soll der Kommandant der Türken mit Hilfe der übrigen Chefs die zwischen den Arabern und Türken aufgetauchten Meinungsverschiedenheiten zu beilegen versuchen. Ein gefangener türkischer Soldat erklärte, daß die Türken vor dem Verlassen von Tripolis an jede Familie eine der Zahl ihrer Mitglieder entsprechende Menge von Gewehren und Munition verteilt hätten. Dies würde die Menge der aufgefundenen Waffen erklären. 700 kürzlich gefangene Araber wurden an Bord des Dampfers „Vino“ nach den Tremit-Inseln gebracht. In Goms ist die Lage unruhig.  
Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht Johann folgende neuerliche Mitteilung: Die aus Tripolis kommenden in auswärtige Blätter übergegangenen Nachrichten über angebliche Niederlagen der italienischen Truppen in Tripolis entbehren jeder Begründung. Canova berichtet in einem vormittags abgegangenen Telegramm, daß die Lage unruhig ist und fügt hinzu, daß weitere 800 Gefangene nach den Tremit-Inseln gebracht worden seien.

### Glanzende Erfolge der Türken in Tripolis.

Von türkischer Seite wird demgegenüber gemeldet: Das türkische Kriegsministerium veröffentlicht folgendes Telegramm des Kommandanten von Tripolis: In der Nacht vom 26. Oktober unterzogen Truppen und Freiwillige einen allgemeinen Sturm gegen die italienischen Stellungen, wobei die Verteidigungsstellungen der Italiener an einzelnen Punkten durchbrachen. Ein Teil der Italiener brang durch die Palmendüne hindurch bis zur Stadt. Der türkische rechte Flügel durchdrang nach längeren heftigen Angriffen alle Verteidigungsstellungen des Feindes, der zurückgemworfen wurde. Der Feind konnte den gegen die Befestigungen von Saib Miski und Dani gerichteten Sturmangriffen nicht Standhalten, räumte die Forts und ließ Truppen und Freiwillige besetzen die Positionen und nahm die Besetzung der Festungen an. Der Feind erlitt aus seiner Stellung hinter der Verteidigungslinie das Feuer mit seinen Schnellfeuergeschützen und Mitrailleusen und wurde hierbei von der in den Verschanzungen verborgenen Infanterie unterzogen. Trodem legten die türkischen Truppen großen Mut an den Tag und brachten nur durch das Geschwader der Freischützen Verlust an denen, welche die türkischen Freischützen geschickt wurde. Die Verluste des Feindes sind unbekannt. Die Türken hatten etwa 40 bis 50 Tote und etwa hundert Verwundete.

Bei Redaktionslokal läuft noch folgendes Telegramm aus Konstantinopel ein:  
Eine telegraphische Mitteilung meldet, daß folgende Hauptstädte der Italiener die Forts Saib Miski und Dani bis in die Nacht zum 28. Oktober, worauf sie die Forts räumten. Der türkische Kriegsminister richtete an die Korpskommandanten ein Direktivtelegramm, worin er ihnen von den heftigsten Angriffen der Türken und von arabischen Freiwilligen, der Eroberung der Forts Saib Miski und Dani, von großen Verlusten der Italiener, der Eroberung einer großen Menge von Kriegsmaterial und von der Befangennahme zahlreicher Feinde usw. davon Mitteilung machte, daß die Italiener in die Stadt fliehen und daß die Kampfplätze zu räumen. Der Minister glaubt, daß die Wiedereroberung von Tripolis in ein oder zwei Wochen. Diese angeblich in Konstantinopel verbreitete Nachricht verurteilte in Istanbul freudige Ereignisse.

### Italienische Wohltätigkeit.

Der König von Italien hat dem Ministerpräsidenten Gioiotti 100 000 Lire für die Familien der Verwundeten und Gefallenen und die gleiche Summe dem Roten Kreuz überreicht. — Renten, Sparloosen und andere Institute sowie Privatpersonen haben beträchtliche Summen zur Unterstützung der Familien der Gefallenen und verwundeten Soldaten angewiesen.

### Die Streitfragen.

Die Freitags Nationalversammlung ist sich nach mehreren geheimen Sitzungen einmütig über die Gefahren klar geworden, die die Beibehaltung der gegenwärtigen provisorischen Regierung auf der Insel mit sich bringen würde. Sie erachtete die Umstände für geeignet zur Ausführung des Votums der Vereinigung mit Griechenland vom 24. September 1908 und beschloß sich vor, später über die Mittel, die die Ausführung des Votums sicherstellen, zu entscheiden.

### Die Revolution in China.

Die Aufreiter in Hankau.  
Dem Russischen Bureau wird aus Hankau unter dem 29. Oktober gemeldet: Ein Hofbeamter in Peking, der sich merkwürdige, Schlässe auszusprechen, und einige andere Mandarinsubstanten sind von den Rebellen getötet worden. Die Aufständischen halten die Ordnung nicht mehr aufrecht und rüsten alle Waffendrucker und Brandstifter hin. Es werden Schauerreden in dem Bericht über die Ausschreitungen der Truppen

des Generals Jintschang, die unter der Randbevölkerung plündern und morden, so daß diese teils öfter gelegene Plätze besetzt, teils mit ihren Frauen Hankau aufsucht. Die Aufreiter kümmern sich nicht um die Rolle in Hankau, künbigen aber an, daß die Künzölle abgeschafft werden sollen. Die Aufständischen kamen auch an Bord eines englischen Dampfers, um nach Mandchurien zu suchen, wurden aber von Bord getrieben.

### Die Lage in Kanton.

Aus Kanton meldet „Reuter“: Der Kaiser hat dem Verlangen des Volkes nach Erklärung der militärischen und finanziellen Unabhängigkeit der Provinz Kwangtung nach, verbot aber bei Strafe die Entlassung der Unabhängigkeitsarmee. Die Räder sind überall geschlossen. Das Seeschiff „Steen Navigation Company, die Dampfschiffe und die Kontantienbahnen führen die Drahtenflage nicht mehr. Wenn fremde Kriegsschiffe befinden sich im Hafen, darunter zwei englische Kanonenboote. Bewaffnete Boote kontrollieren alle Landungsplätze. Die Stadttore sind geschlossen. — Nach einer späteren aus Kanton eingehenden Neuanmeldung ist die Drahtenflage überall wieder aufgezogen und der Geschäftsverkehr wieder aufgenommen.

### Die Nationalversammlung.

Der neuernannte Präsident der Nationalversammlung sprach ihr den Dank des Kongresses aus für die von ihr gemachten Vorleistungen. Die erlassenen Gesetze wurden getreulich ausgeführt und seien nicht nur Worte. (Beifall.) — Die Mitglieder der Nationalversammlung drücken ihre Verbitterung über die Gesetze aus, sowie die Verleugung, daß die Gesetze eine Beförderung der Lage herbeiführen würden, wenn sie zur Ausführung gelangen. — Die Nationalversammlung hielt eine geheime Sitzung ab, um den letzten Anleihevertrag zu beraten.

### Deutsches Reich.

Der Kaiser und der Islam. In einigen Blättern werden Äußerungen wiedergegeben, die der Kaiser beim Empfang des Wichtigs Mutsch und des Provinzial P. Aker über den Islam getan haben soll. Das M. Z. S. kann demgegenüber feststellen, daß Seine Majestät nicht davon gesprochen hat, daß der Islam eine Gefahr für die deutschen Kolonien werden könne. Vielmehr habe der Kaiser, als das zielbewußte Vorgehen des Islams betont wurde, der Erwartung Ausdruck gegeben, daß es auch unsere Missionen nicht an ebenbürtiger und fleißiger Arbeit fehlen lassen.

Vom Roten Kreuz. General der Kavallerie v. Pfuell hat mit dem Reichshofrat die Situation der Angelegenheiten des Zentralkomitees der Kreuzvereine von Roten Kreuz und die Zentralkomitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz übernommen.

Die deutsch-französischen Verhandlungen. Die Unterzeichnung des deutsch-französischen Morokkoabkommens hat sich um einige Tage verzögert, dürfte aber, wie nach Mittermeldungen verlautet, spätestens Freitag oder Sonnabend erfolgen. Auch in Frankreich reche man mit diesem Termine. Präsident Fallières habe infolgedessen bereits das Dekret unterzeichnet, durch das die beiden Kammern auf den 7. November einberufen werden. (Berl. ungenannt.)

Ein gefährliches Spiel mit dem Hanfbande. Das nationale Bürgerturn hat es immer mit Genehmigung anerkannt, daß in den wirtschaftlichen Kämpfen der letzten 50 Jahre gegenüber dem Ueberwuchern demokratischer Tendenzen in einzelnen Berufsverbänden der Verband der Handlungsgehilfen von 1888 ebenso wie die anderen entsprechenden nicht auf lokaldemokratischen Boden stehenden Organisationen im allgemeinen den Weg der glücklichen Vereinbarung und Ueber einstimmigkeit der Differenzen zwischen den Interessierten seiner Verbandsmitglieder, Berufsgenossen und denen der Unternehmer gewählt hat. Der Verband der Handlungsgehilfen hat dadurch nur gewonnen, nicht allein in der Achtung der Öffentlichkeit, sondern auch seine wirtschaftlichen Forderungen und personalen wie sonstigen Standesfragen im weitesten Umfang durchgedrückt, ohne sich der Waffen des Marxismus zu bedienen. Bedauerlicherweise mehren sich jedoch in letzter Zeit die Anzeichen einer Bestrebung, die nicht mehr gewillt ist, auf der bisherigen Grundlage die Lage der Angestellten zu verbessern. In einer öffentlichen Versammlung des Vereins der Handlungsgehilfen hat ein leitendes Verwaltungsmittglied, ohne auf den Widerspruch des Vorstandes zu treffen, und unter einem gewissen Beifall der Zuhörer, einen Streik der Handlungsgehilfen, wenn auch nicht offen propagiert, so ihn doch in absehbarer Zeit als wohl möglich und berechtigt hingestellt. Es wäre im weitesten Interesse der kaufmännischen Geheilen zu behaupten, wenn die Wirtschaft der einzelnen Eigenbrüder, deren Ziel die Befreiung aus der Sprengung des 58er Vereins ausbleibt, die Befreiung der Verbandsmitglieder zu solchen Kampfmitteln treiben und damit den ganzen Stand in gewissem Sinne degradieren

würde. Der Umsturz in der Tendenz des Verbandes ist in auffälliger Weise mit dem Moment in die Erscheinung getreten, seitdem die Herren Dr. L. Hissen und Georg Liske die Führung an sich gezogen haben. Beide Herren sind nämlich Mitglieder des Großen Ausschusses des Hanfbandes, und es ist daher nur zu verständlich, wenn sie alle Sebel in Bewegung setzen, den Geschäftstand, der zum Teil politisch leider noch viel zu wenig geklärt ist, in das radikale Lager herüberzuziehen. Gelingt den Delegierten des Hanfbandes diese getriebene Eingebildete Mission, die Handlungsgeschehen von ihrer bisher stets auch in wirtschaftlichen Kampf praktisch betätigten Belonnenheit für die allgemein volkswirtschaftlichen Schädigungen der Gesamtheit durch richtsichliche Streikfaktoren abzugeben, dann dürfte bei der verworrenen Stellung des Hanfbandes nur schwer zu erkennen sein. Die politisch geschilderten und urteilsfähigen Elemente würden sich dann ohne Zweifel vom Verbanne lösen und der Welt würde dann der Demagogie der Demokratie rettungslos verfallen sein. Es ist daher höchste Zeit, daß die Öffentlichkeit in ihren nationalpolitischen Elementen mehr wie bisher dieser Bewegung ihre Aufmerksamkeit widmet und vor allem rechtzeitig durch Aufklärung dafür sorgt, daß die lauberen Pläne gewisser Hanfbandelemente, die ihren finanziellen Maximationen ganze Berufsverbände dienbar machen und ihre Mitglieder durch eine geschickte Taktik skrupellos der nationalen Meinung entfremden, aufgeweckt werden, ehe es zu spät ist.

Die Reichstagskommission für das Privatbeamteneversicherungsrecht beschloß zu § 207 eine Bestimmung, nach der Beiträge, die in der irtümlichen Annahme der Versicherungspflicht entrichtet worden sind, in einem Zeitraum bis zu 10 Jahren zurückgefordert werden können.

Die chinesische Entschädigungsschuld. Man schreibt uns: Das von der chinesischen Regierung beabsichtigte Gesuch um Gewährung eines Moratoriums für die Zahlungen der Entschädigungsschuld ist wieder zurückgezogen. Die am 1. Januar jeden Jahres fälligen und bis zum Jahre 1914 dauernden Amortisationsraten werden also anscheinend trotz der inneren Schwierigkeiten weiter gezahlt werden. Die Gesamtsumme der China im Verträge vom 7. September 1901 auferlegten Entschädigung beläuft sich auf 450 Millionen Saitkan-Taelen — 1351 Millionen Mark. Von diesem Betrage entfallen auf Deutschland 275 Millionen Mark, mit deren Amortisation seit dem 1. Januar 1903 begonnen ist. Bisher sind in 11 Jahren insgesamt 5,367 Millionen Mark gezahlt worden. Am 1. Januar n. Zs. ist eine weitere Rate in Höhe von 1,276 Millionen fällig. Die Schuld wird mit 4 Prozent verzinst und ist in Gold oder zu dem jeweiligen an den Fälligkeitsterminen bestehenden Wechselkurs zahlbar. Ueber diese letztere Bestimmung waren bereits im ersten Jahre mancherlei Schwierigkeiten entstanden. Denn die Zahlungen wurden nicht zu dem Goldkurs des Fälligkeitstages, sondern mit dem Kurs, der zum Zwecke der Umwandlung der Kapitalforderungen der Mächte in dem Gold-Taelkurs vorgehoben war, geleistet. So entstand eine wachsende Differenz. Außerdem zögerte die chinesische Regierung, die Kriegsschuld als Goldschuld anzuerkennen. Auch der Mangel einer amtlichen Kursnotierung in Shanghai, dem Sitz der Schuld, machte sich hörend fühlbar. Es begannen deswegen im Jahre 1904 neue Verhandlungen der Mächte mit der chinesischen Regierung, die zu einem anderweitigen Abkommen vom 2. Juli 1905 führten. Dabei erkannte China die Schuld ausdrücklich als Goldschuld an. Auch wurde eine neue Art der Uebermittlung der Zahlungen vereinbart, die für Deutschland in einer telegraphischen Ueberweisung durch Vermittlung eines deutschen Bankinstitutes bestand. Die Sicherstellung der Zahlungen ist durch Anweisung verschiedener Einkünfte erreicht, der Seegölle, die zu diesem Zweck um 5 Prozent erhöht wurden, der Erträge der inländischen Zollämter und des gesamten Ertrages der Salzabgaben, soweit sie nicht für fremde Anleihen angewiesen sind. §§

### Ausland.

#### Demission des österreichischen Kabinetts.

Wie das Wiener A. S. Telegraphen-Korrespondenz-Bureau erfährt, hat Ministerpräsident Freiherr von Gausch auf Grund des gestern nachmittag abgegangenen Ministerates die Demission des Kabinetts dem Kaiser unterbreitet. Wie in Wiener parlamentarischen Kreisen verlautet, wird Freiherr v. Gausch die Bildung des neuen Kabinetts nicht übernehmen. Als sein Nachfolger gilt vielmehr der „Neuen Freien Presse“ zufolge, der bisherige Unterrichtsminister Graf Stürgkh, der in der letzten Woche zweimal beim Kaiser in Wien war. Das Kabinett des Grafen Stürgkh dürfte ein reines Kammerkabinett mit provisorischem Charakter und ein Uebergangskabinet sein.



Wetter in Algerien. Heutige Regengüsse und Ueberflutungen in Algerien haben die Felder und Gärten in den Departement Algerien unterbrochen. Zahlreiche Grundstücke stehen unter Wasser. In Maison Carree, Nabis und Damman-Melana sind auch Verluste an Menschen und Vieh zu beklagen. Auf dem mohamedanischen Friedhof in Mouskha wurde ein Mensch ertrunken.

Ein Omnia überfallen. Zwischen Zornhof und Berlin überfielen mehrere Banditen einen mit 50 Personen besetzten Omnibus. Die Passagiere wurden ihres Geldes und der Brillen beraubt und einige von ihnen verletzt, verwundet. Die Banditen sind entkommen.

Die Cholera. Nach einer Ausbreitung des Sanitätsdepartements des jehudischen Ministeriums des Innern sind in Gerdien in der Zeit vom 22. bis 29. Oktober acht neue Choleraerkrankungen vorgekommen, wovon drei tödlich verliefen. Außerdem sind drei weitere Fälle erkrankt. Betroffen sind Personen. In Bagdad wurde die Cholera fast erloschen erklärt.

### Provinz Sachsen und Umgebung.

Schulstatistisches und Sachsen-Meinung n. Die statistische Landesstelle des Lehrereins im Großherzogtum Sachsen hat schon ihren Bericht für das Jahr 1910/11 herausgegeben. Wir entnehmen denselben einige Zahlen von allgemeinem Interesse. Im Großherzogtum waren am 1. Februar d. J. 31 Lehrere, 1065 Lehrer und 67 Lehrereinnen, zusammen also 1163 Lehrkräfte angestellt. Die Zahl der Lehrereinnen, welche in Preußen 2,6 Prozent und in Sachse 14,8 Prozent der Lehrer betragt, beträgt im Großherzogtum 5,7 Prozent. Die Zahl der Stabslehrer ist zurzeit der der Landlehrer nahezu gleich. Das durchschnittliche Lebensalter der geübten Lehrer betrug 37 Jahre, das durchschnittliche Dienstalter der pensionierten Lehrer 22 Jahre. Der Jahreslohn an neuen Lehrereinn betrug 10 10/16. Von den 17 zum Militär eingetretene Lehrere hatten 14 ein Einjährig-Freiwillige gedient, was früher Jahre einen großen Fortschritt bedeutet. Die Schülerzahl ist von 65 202 auf 66 330 gewachsen. Auf eine Lehrereinn kamen 57 Schüler, gegen 57 1/2 im Vorjahr, und auf eine Lehrereinn 57 1/2 Schüler. Von 37 entlassenen und 19 zweijährigen Schülern betrug die Schülerzahl noch über 80.

### Ein ortsgeschichtliches Quellenwert.

Nach einer fünfjähigen langen, mühsamen Forscherarbeit ist jetzt in Quedlinburg ein Werk seiner Vollendung nahe, das nicht nur für die dortige Heimatsgeschichte von größter Bedeutung ist, sondern wegen seiner Eigenart sicherlich auch anderen Städten eine fruchtbarere Anregung bringt. Im Jahre 1896 betraute die Königlich-historische Kommission für die Provinz Sachsen mit der jetzigen Oberkreisdirektor Dr. Lorenz in Quedlinburg mit der Aufgabe, die Quellen zur Verwaltungs-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt zu erforschen, zu sammeln und zum Druck vorzubereiten. Diese Arbeit ist nun so weit gediehen, daß die historische Kommission im Jahr 1910/11 dem genannten Kommission ihrer Provinz in die Wege geleitet ist. Das jetzt im Staatsarchiv zu Magdeburg aufbewahrte Archiv der ehemaligen Quedlinburger Stiftsregierung, das Staatsarchiv zu Dresden mit den Akten der fürstlich-sächsischen Regierung, das in Magdeburg aufbewahrte Archiv der ehemaligen Stiftshauptmannschaft und vor allem das Staatsarchiv zu Quedlinburg sind die Fundgruben. Die bedeutendsten, in den vier genannten Archiven vorhandenen Verordnungen sind die sog. Bauregeln (auch Bauregeln genannt), d. h. Stabsverordnungen, deren Befehle und Verbote fast alle Verordnungen und Bestimmungen des Stabsregiments betreffen. In demselben Sinne geht die bauregelmäßige Verordnungen seit von der Mitte des 15. bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts, umfaßt also drei neuzehnte Jahrhunderte. Der kulturgeschichtliche Stoff, den die Quellenausgabe des Direktors Dr. Lorenz bringen wird, umfaßt der Hauptgebiete: 1. Die eigentlichen Bauregeln, 2. Einleitungs- und Schlussurkunden, 3. Urkunden, 4. Bauregeln, 5. Bauregeln, 6. Bauregeln, 7. Bauregeln, 8. Bauregeln, 9. Bauregeln, 10. Bauregeln, 11. Bauregeln, 12. Bauregeln, 13. Bauregeln, 14. Bauregeln, 15. Bauregeln, 16. Bauregeln, 17. Bauregeln, 18. Bauregeln, 19. Bauregeln, 20. Bauregeln, 21. Bauregeln, 22. Bauregeln, 23. Bauregeln, 24. Bauregeln, 25. Bauregeln, 26. Bauregeln, 27. Bauregeln, 28. Bauregeln, 29. Bauregeln, 30. Bauregeln, 31. Bauregeln, 32. Bauregeln, 33. Bauregeln, 34. Bauregeln, 35. Bauregeln, 36. Bauregeln, 37. Bauregeln, 38. Bauregeln, 39. Bauregeln, 40. Bauregeln, 41. Bauregeln, 42. Bauregeln, 43. Bauregeln, 44. Bauregeln, 45. Bauregeln, 46. Bauregeln, 47. Bauregeln, 48. Bauregeln, 49. Bauregeln, 50. Bauregeln, 51. Bauregeln, 52. Bauregeln, 53. Bauregeln, 54. Bauregeln, 55. Bauregeln, 56. Bauregeln, 57. Bauregeln, 58. Bauregeln, 59. Bauregeln, 60. Bauregeln, 61. Bauregeln, 62. Bauregeln, 63. Bauregeln, 64. Bauregeln, 65. Bauregeln, 66. Bauregeln, 67. Bauregeln, 68. Bauregeln, 69. Bauregeln, 70. Bauregeln, 71. Bauregeln, 72. Bauregeln, 73. Bauregeln, 74. Bauregeln, 75. Bauregeln, 76. Bauregeln, 77. Bauregeln, 78. Bauregeln, 79. Bauregeln, 80. Bauregeln, 81. Bauregeln, 82. Bauregeln, 83. Bauregeln, 84. Bauregeln, 85. Bauregeln, 86. Bauregeln, 87. Bauregeln, 88. Bauregeln, 89. Bauregeln, 90. Bauregeln, 91. Bauregeln, 92. Bauregeln, 93. Bauregeln, 94. Bauregeln, 95. Bauregeln, 96. Bauregeln, 97. Bauregeln, 98. Bauregeln, 99. Bauregeln, 100. Bauregeln, 101. Bauregeln, 102. Bauregeln, 103. Bauregeln, 104. Bauregeln, 105. Bauregeln, 106. Bauregeln, 107. Bauregeln, 108. Bauregeln, 109. Bauregeln, 110. Bauregeln, 111. Bauregeln, 112. Bauregeln, 113. Bauregeln, 114. Bauregeln, 115. Bauregeln, 116. Bauregeln, 117. Bauregeln, 118. Bauregeln, 119. Bauregeln, 120. Bauregeln, 121. Bauregeln, 122. Bauregeln, 123. Bauregeln, 124. Bauregeln, 125. Bauregeln, 126. Bauregeln, 127. Bauregeln, 128. Bauregeln, 129. Bauregeln, 130. Bauregeln, 131. Bauregeln, 132. Bauregeln, 133. Bauregeln, 134. Bauregeln, 135. Bauregeln, 136. Bauregeln, 137. Bauregeln, 138. Bauregeln, 139. Bauregeln, 140. Bauregeln, 141. Bauregeln, 142. Bauregeln, 143. Bauregeln, 144. Bauregeln, 145. Bauregeln, 146. Bauregeln, 147. Bauregeln, 148. Bauregeln, 149. Bauregeln, 150. Bauregeln, 151. Bauregeln, 152. Bauregeln, 153. Bauregeln, 154. Bauregeln, 155. Bauregeln, 156. Bauregeln, 157. Bauregeln, 158. Bauregeln, 159. Bauregeln, 160. Bauregeln, 161. Bauregeln, 162. Bauregeln, 163. Bauregeln, 164. Bauregeln, 165. Bauregeln, 166. Bauregeln, 167. Bauregeln, 168. Bauregeln, 169. Bauregeln, 170. Bauregeln, 171. Bauregeln, 172. Bauregeln, 173. Bauregeln, 174. Bauregeln, 175. Bauregeln, 176. Bauregeln, 177. Bauregeln, 178. Bauregeln, 179. Bauregeln, 180. Bauregeln, 181. Bauregeln, 182. Bauregeln, 183. Bauregeln, 184. Bauregeln, 185. Bauregeln, 186. Bauregeln, 187. Bauregeln, 188. Bauregeln, 189. Bauregeln, 190. Bauregeln, 191. Bauregeln, 192. Bauregeln, 193. Bauregeln, 194. Bauregeln, 195. Bauregeln, 196. Bauregeln, 197. Bauregeln, 198. Bauregeln, 199. Bauregeln, 200. Bauregeln, 201. Bauregeln, 202. Bauregeln, 203. Bauregeln, 204. Bauregeln, 205. Bauregeln, 206. Bauregeln, 207. Bauregeln, 208. Bauregeln, 209. Bauregeln, 210. Bauregeln, 211. Bauregeln, 212. Bauregeln, 213. Bauregeln, 214. Bauregeln, 215. Bauregeln, 216. Bauregeln, 217. Bauregeln, 218. Bauregeln, 219. Bauregeln, 220. Bauregeln, 221. Bauregeln, 222. Bauregeln, 223. Bauregeln, 224. Bauregeln, 225. Bauregeln, 226. Bauregeln, 227. Bauregeln, 228. Bauregeln, 229. Bauregeln, 230. Bauregeln, 231. Bauregeln, 232. Bauregeln, 233. Bauregeln, 234. Bauregeln, 235. Bauregeln, 236. Bauregeln, 237. Bauregeln, 238. Bauregeln, 239. Bauregeln, 240. Bauregeln, 241. Bauregeln, 242. Bauregeln, 243. Bauregeln, 244. Bauregeln, 245. Bauregeln, 246. Bauregeln, 247. Bauregeln, 248. Bauregeln, 249. Bauregeln, 250. Bauregeln, 251. Bauregeln, 252. Bauregeln, 253. Bauregeln, 254. Bauregeln, 255. Bauregeln, 256. Bauregeln, 257. Bauregeln, 258. Bauregeln, 259. Bauregeln, 260. Bauregeln, 261. Bauregeln, 262. Bauregeln, 263. Bauregeln, 264. Bauregeln, 265. Bauregeln, 266. Bauregeln, 267. Bauregeln, 268. Bauregeln, 269. Bauregeln, 270. Bauregeln, 271. Bauregeln, 272. Bauregeln, 273. Bauregeln, 274. Bauregeln, 275. Bauregeln, 276. Bauregeln, 277. Bauregeln, 278. Bauregeln, 279. Bauregeln, 280. Bauregeln, 281. Bauregeln, 282. Bauregeln, 283. Bauregeln, 284. Bauregeln, 285. Bauregeln, 286. Bauregeln, 287. Bauregeln, 288. Bauregeln, 289. Bauregeln, 290. Bauregeln, 291. Bauregeln, 292. Bauregeln, 293. Bauregeln, 294. Bauregeln, 295. Bauregeln, 296. Bauregeln, 297. Bauregeln, 298. Bauregeln, 299. Bauregeln, 300. Bauregeln, 301. Bauregeln, 302. Bauregeln, 303. Bauregeln, 304. Bauregeln, 305. Bauregeln, 306. Bauregeln, 307. Bauregeln, 308. Bauregeln, 309. Bauregeln, 310. Bauregeln, 311. Bauregeln, 312. Bauregeln, 313. Bauregeln, 314. Bauregeln, 315. Bauregeln, 316. Bauregeln, 317. Bauregeln, 318. Bauregeln, 319. Bauregeln, 320. Bauregeln, 321. Bauregeln, 322. Bauregeln, 323. Bauregeln, 324. Bauregeln, 325. Bauregeln, 326. Bauregeln, 327. Bauregeln, 328. Bauregeln, 329. Bauregeln, 330. Bauregeln, 331. Bauregeln, 332. Bauregeln, 333. Bauregeln, 334. Bauregeln, 335. Bauregeln, 336. Bauregeln, 337. Bauregeln, 338. Bauregeln, 339. Bauregeln, 340. Bauregeln, 341. Bauregeln, 342. Bauregeln, 343. Bauregeln, 344. Bauregeln, 345. Bauregeln, 346. Bauregeln, 347. Bauregeln, 348. Bauregeln, 349. Bauregeln, 350. Bauregeln, 351. Bauregeln, 352. Bauregeln, 353. Bauregeln, 354. Bauregeln, 355. Bauregeln, 356. Bauregeln, 357. Bauregeln, 358. Bauregeln, 359. Bauregeln, 360. Bauregeln, 361. Bauregeln, 362. Bauregeln, 363. Bauregeln, 364. Bauregeln, 365. Bauregeln, 366. Bauregeln, 367. Bauregeln, 368. Bauregeln, 369. Bauregeln, 370. Bauregeln, 371. Bauregeln, 372. Bauregeln, 373. Bauregeln, 374. Bauregeln, 375. Bauregeln, 376. Bauregeln, 377. Bauregeln, 378. Bauregeln, 379. Bauregeln, 380. Bauregeln, 381. Bauregeln, 382. Bauregeln, 383. Bauregeln, 384. Bauregeln, 385. Bauregeln, 386. Bauregeln, 387. Bauregeln, 388. Bauregeln, 389. Bauregeln, 390. Bauregeln, 391. Bauregeln, 392. Bauregeln, 393. Bauregeln, 394. Bauregeln, 395. Bauregeln, 396. Bauregeln, 397. Bauregeln, 398. Bauregeln, 399. Bauregeln, 400. Bauregeln, 401. Bauregeln, 402. Bauregeln, 403. Bauregeln, 404. Bauregeln, 405. Bauregeln, 406. Bauregeln, 407. Bauregeln, 408. Bauregeln, 409. Bauregeln, 410. Bauregeln, 411. Bauregeln, 412. Bauregeln, 413. Bauregeln, 414. Bauregeln, 415. Bauregeln, 416. Bauregeln, 417. Bauregeln, 418. Bauregeln, 419. Bauregeln, 420. Bauregeln, 421. Bauregeln, 422. Bauregeln, 423. Bauregeln, 424. Bauregeln, 425. Bauregeln, 426. Bauregeln, 427. Bauregeln, 428. Bauregeln, 429. Bauregeln, 430. Bauregeln, 431. Bauregeln, 432. Bauregeln, 433. Bauregeln, 434. Bauregeln, 435. Bauregeln, 436. Bauregeln, 437. Bauregeln, 438. Bauregeln, 439. Bauregeln, 440. Bauregeln, 441. Bauregeln, 442. Bauregeln, 443. Bauregeln, 444. Bauregeln, 445. Bauregeln, 446. Bauregeln, 447. Bauregeln, 448. Bauregeln, 449. Bauregeln, 450. Bauregeln, 451. Bauregeln, 452. Bauregeln, 453. Bauregeln, 454. Bauregeln, 455. Bauregeln, 456. Bauregeln, 457. Bauregeln, 458. Bauregeln, 459. Bauregeln, 460. Bauregeln, 461. Bauregeln, 462. Bauregeln, 463. Bauregeln, 464. Bauregeln, 465. Bauregeln, 466. Bauregeln, 467. Bauregeln, 468. Bauregeln, 469. Bauregeln, 470. Bauregeln, 471. Bauregeln, 472. Bauregeln, 473. Bauregeln, 474. Bauregeln, 475. Bauregeln, 476. Bauregeln, 477. Bauregeln, 478. Bauregeln, 479. Bauregeln, 480. Bauregeln, 481. Bauregeln, 482. Bauregeln, 483. Bauregeln, 484. Bauregeln, 485. Bauregeln, 486. Bauregeln, 487. Bauregeln, 488. Bauregeln, 489. Bauregeln, 490. Bauregeln, 491. Bauregeln, 492. Bauregeln, 493. Bauregeln, 494. Bauregeln, 495. Bauregeln, 496. Bauregeln, 497. Bauregeln, 498. Bauregeln, 499. Bauregeln, 500. Bauregeln, 501. Bauregeln, 502. Bauregeln, 503. Bauregeln, 504. Bauregeln, 505. Bauregeln, 506. Bauregeln, 507. Bauregeln, 508. Bauregeln, 509. Bauregeln, 510. Bauregeln, 511. Bauregeln, 512. Bauregeln, 513. Bauregeln, 514. Bauregeln, 515. Bauregeln, 516. Bauregeln, 517. Bauregeln, 518. Bauregeln, 519. Bauregeln, 520. Bauregeln, 521. Bauregeln, 522. Bauregeln, 523. Bauregeln, 524. Bauregeln, 525. Bauregeln, 526. Bauregeln, 527. Bauregeln, 528. Bauregeln, 529. Bauregeln, 530. Bauregeln, 531. Bauregeln, 532. Bauregeln, 533. Bauregeln, 534. Bauregeln, 535. Bauregeln, 536. Bauregeln, 537. Bauregeln, 538. Bauregeln, 539. Bauregeln, 540. Bauregeln, 541. Bauregeln, 542. Bauregeln, 543. Bauregeln, 544. Bauregeln, 545. Bauregeln, 546. Bauregeln, 547. Bauregeln, 548. Bauregeln, 549. Bauregeln, 550. Bauregeln, 551. Bauregeln, 552. Bauregeln, 553. Bauregeln, 554. Bauregeln, 555. Bauregeln, 556. Bauregeln, 557. Bauregeln, 558. Bauregeln, 559. Bauregeln, 560. Bauregeln, 561. Bauregeln, 562. Bauregeln, 563. Bauregeln, 564. Bauregeln, 565. Bauregeln, 566. Bauregeln, 567. Bauregeln, 568. Bauregeln, 569. Bauregeln, 570. Bauregeln, 571. Bauregeln, 572. Bauregeln, 573. Bauregeln, 574. Bauregeln, 575. Bauregeln, 576. Bauregeln, 577. Bauregeln, 578. Bauregeln, 579. Bauregeln, 580. Bauregeln, 581. Bauregeln, 582. Bauregeln, 583. Bauregeln, 584. Bauregeln, 585. Bauregeln, 586. Bauregeln, 587. Bauregeln, 588. Bauregeln, 589. Bauregeln, 590. Bauregeln, 591. Bauregeln, 592. Bauregeln, 593. Bauregeln, 594. Bauregeln, 595. Bauregeln, 596. Bauregeln, 597. Bauregeln, 598. Bauregeln, 599. Bauregeln, 600. Bauregeln, 601. Bauregeln, 602. Bauregeln, 603. Bauregeln, 604. Bauregeln, 605. Bauregeln, 606. Bauregeln, 607. Bauregeln, 608. Bauregeln, 609. Bauregeln, 610. Bauregeln, 611. Bauregeln, 612. Bauregeln, 613. Bauregeln, 614. Bauregeln, 615. Bauregeln, 616. Bauregeln, 617. Bauregeln, 618. Bauregeln, 619. Bauregeln, 620. Bauregeln, 621. Bauregeln, 622. Bauregeln, 623. Bauregeln, 624. Bauregeln, 625. Bauregeln, 626. Bauregeln, 627. Bauregeln, 628. Bauregeln, 629. Bauregeln, 630. Bauregeln, 631. Bauregeln, 632. Bauregeln, 633. Bauregeln, 634. Bauregeln, 635. Bauregeln, 636. Bauregeln, 637. Bauregeln, 638. Bauregeln, 639. Bauregeln, 640. Bauregeln, 641. Bauregeln, 642. Bauregeln, 643. Bauregeln, 644. Bauregeln, 645. Bauregeln, 646. Bauregeln, 647. Bauregeln, 648. Bauregeln, 649. Bauregeln, 650. Bauregeln, 651. Bauregeln, 652. Bauregeln, 653. Bauregeln, 654. Bauregeln, 655. Bauregeln, 656. Bauregeln, 657. Bauregeln, 658. Bauregeln, 659. Bauregeln, 660. Bauregeln, 661. Bauregeln, 662. Bauregeln, 663. Bauregeln, 664. Bauregeln, 665. Bauregeln, 666. Bauregeln, 667. Bauregeln, 668. Bauregeln, 669. Bauregeln, 670. Bauregeln, 671. Bauregeln, 672. Bauregeln, 673. Bauregeln, 674. Bauregeln, 675. Bauregeln, 676. Bauregeln, 677. Bauregeln, 678. Bauregeln, 679. Bauregeln, 680. Bauregeln, 681. Bauregeln, 682. Bauregeln, 683. Bauregeln, 684. Bauregeln, 685. Bauregeln, 686. Bauregeln, 687. Bauregeln, 688. Bauregeln, 689. Bauregeln, 690. Bauregeln, 691. Bauregeln, 692. Bauregeln, 693. Bauregeln, 694. Bauregeln, 695. Bauregeln, 696. Bauregeln, 697. Bauregeln, 698. Bauregeln, 699. Bauregeln, 700. Bauregeln, 701. Bauregeln, 702. Bauregeln, 703. Bauregeln, 704. Bauregeln, 705. Bauregeln, 706. Bauregeln, 707. Bauregeln, 708. Bauregeln, 709. Bauregeln, 710. Bauregeln, 711. Bauregeln, 712. Bauregeln, 713. Bauregeln, 714. Bauregeln, 715. Bauregeln, 716. Bauregeln, 717. Bauregeln, 718. Bauregeln, 719. Bauregeln, 720. Bauregeln, 721. Bauregeln, 722. Bauregeln, 723. Bauregeln, 724. Bauregeln, 725. Bauregeln, 726. Bauregeln, 727. Bauregeln, 728. Bauregeln, 729. Bauregeln, 730. Bauregeln, 731. Bauregeln, 732. Bauregeln, 733. Bauregeln, 734. Bauregeln, 735. Bauregeln, 736. Bauregeln, 737. Bauregeln, 738. Bauregeln, 739. Bauregeln, 740. Bauregeln, 741. Bauregeln, 742. Bauregeln, 743. Bauregeln, 744. Bauregeln, 745. Bauregeln, 746. Bauregeln, 747. Bauregeln, 748. Bauregeln, 749. Bauregeln, 750. Bauregeln, 751. Bauregeln, 752. Bauregeln, 753. Bauregeln, 754. Bauregeln, 755. Bauregeln, 756. Bauregeln, 757. Bauregeln, 758. Bauregeln, 759. Bauregeln, 760. Bauregeln, 761. Bauregeln, 762. Bauregeln, 763. Bauregeln, 764. Bauregeln, 765. Bauregeln, 766. Bauregeln, 767. Bauregeln, 768. Bauregeln, 769. Bauregeln, 770. Bauregeln, 771. Bauregeln, 772. Bauregeln, 773. Bauregeln, 774. Bauregeln, 775. Bauregeln, 776. Bauregeln, 777. Bauregeln, 778. Bauregeln, 779. Bauregeln, 780. Bauregeln, 781. Bauregeln, 782. Bauregeln, 783. Bauregeln, 784. Bauregeln, 785. Bauregeln, 786. Bauregeln, 787. Bauregeln, 788. Bauregeln, 789. Bauregeln, 790. Bauregeln, 791. Bauregeln, 792. Bauregeln, 793. Bauregeln, 794. Bauregeln, 795. Bauregeln, 796. Bauregeln, 797. Bauregeln, 798. Bauregeln, 799. Bauregeln, 800. Bauregeln, 801. Bauregeln, 802. Bauregeln, 803. Bauregeln, 804. Bauregeln, 805. Bauregeln, 806. Bauregeln, 807. Bauregeln, 808. Bauregeln, 809. Bauregeln, 810. Bauregeln, 811. Bauregeln, 812. Bauregeln, 813. Bauregeln, 814. Bauregeln, 815. Bauregeln, 816. Bauregeln, 817. Bauregeln, 818. Bauregeln, 819. Bauregeln, 820. Bauregeln, 821. Bauregeln, 822. Bauregeln, 823. Bauregeln, 824. Bauregeln, 825. Bauregeln, 826. Bauregeln, 827. Bauregeln, 828. Bauregeln, 829. Bauregeln, 830. Bauregeln, 831. Bauregeln, 832. Bauregeln, 833. Bauregeln, 834. Bauregeln, 835. Bauregeln, 836. Bauregeln, 837. Bauregeln, 838. Bauregeln, 839. Bauregeln, 840. Bauregeln, 841. Bauregeln, 842. Bauregeln, 843. Bauregeln, 844. Bauregeln, 845. Bauregeln, 846. Bauregeln, 847. Bauregeln, 848. Bauregeln, 849. Bauregeln, 850. Bauregeln, 851. Bauregeln, 852. Bauregeln, 853. Bauregeln, 854. Bauregeln, 855. Bauregeln, 856. Bauregeln, 857. Bauregeln, 858. Bauregeln, 859. Bauregeln, 860. Bauregeln, 861. Bauregeln, 862. Bauregeln, 863. Bauregeln, 864. Bauregeln, 865. Bauregeln, 866. Bauregeln, 867. Bauregeln, 868. Bauregeln, 869. Bauregeln, 870. Bauregeln, 871. Bauregeln, 872. Bauregeln, 873. Bauregeln, 874. Bauregeln, 875. Bauregeln, 876. Bauregeln, 877. Bauregeln, 878. Bauregeln, 879. Bauregeln, 880. Bauregeln, 881. Bauregeln, 882. Bauregeln, 883. Bauregeln, 884. Bauregeln, 885. Bauregeln, 886. Bauregeln, 887. Bauregeln, 888. Bauregeln, 889. Bauregeln, 890. Bauregeln, 891. Bauregeln, 892. Bauregeln, 893. Bauregeln, 894. Bauregeln, 895. Bauregeln, 896. Bauregeln, 897. Bauregeln, 898. Bauregeln, 899. Bauregeln, 900. Bauregeln, 901. Bauregeln, 902. Bauregeln, 903. Bauregeln, 904. Bauregeln, 905. Bauregeln, 906. Bauregeln, 907. Bauregeln, 908. Bauregeln, 909. Bauregeln, 910. Bauregeln, 911. Bauregeln, 912. Bauregeln, 913. Bauregeln, 914. Bauregeln, 915. Bauregeln, 916. Bauregeln, 917. Bauregeln, 918. Bauregeln, 919. Bauregeln, 920. Bauregeln, 921. Bauregeln, 922. Bauregeln, 923. Bauregeln, 924. Bauregeln, 925. Bauregeln, 926. Bauregeln, 927. Bauregeln, 928. Bauregeln, 929. Bauregeln, 930. Bauregeln, 931. Bauregeln, 932. Bauregeln, 933. Bauregeln, 934. Bauregeln, 935. Bauregeln, 936. Bauregeln, 937. Bauregeln, 938. Bauregeln, 939. Bauregeln, 940. Bauregeln, 941. Bauregeln, 942. Bauregeln, 943. Bauregeln, 944. Bauregeln, 945. Bauregeln, 946. Bauregeln, 947. Bauregeln, 948. Bauregeln, 949. Bauregeln, 950. Bauregeln, 951. Bauregeln, 952. Bauregeln, 953. Bauregeln, 954. Bauregeln, 955. Bauregeln, 956. Bauregeln, 957. Bauregeln, 958. Bauregeln, 959. Bauregeln, 960. Bauregeln, 961. Bauregeln, 962. Bauregeln, 963. Bauregeln, 964. Bauregeln, 965. Bauregeln, 966. Bauregeln, 967. Bauregeln, 968. Bauregeln, 969. Bauregeln, 970. Bauregeln, 971. Bauregeln, 972. Bauregeln, 973. Bauregeln, 974. Bauregeln, 975. Bauregeln, 976. Bauregeln, 977. Bauregeln, 978. Bauregeln, 979. Bauregeln, 980. Bauregeln, 981. Bauregeln, 982. Bauregeln, 983. Bauregeln, 984. Bauregeln, 985. Bauregeln, 986. Bauregeln, 987. Bauregeln, 988. Bauregeln, 989. Bauregeln, 990. Bauregeln, 991. Bauregeln, 992. Bauregeln, 993. Bauregeln, 994. Bauregeln, 995. Bauregeln, 996. Bauregeln, 997. Bauregeln, 998. Bauregeln, 999. Bauregeln, 1000. Bauregeln, 1001. Bauregeln, 1002. Bauregeln, 1003. Bauregeln, 1004. Bauregeln, 1005. Bauregeln, 1006. Bauregeln, 1007. Bauregeln, 1008. Bauregeln, 1009. Bauregeln, 1010. Bauregeln, 1011. Bauregeln, 1012. Bauregeln, 1013. Bauregeln, 1014. Bauregeln, 1015. Bauregeln, 1016. Bauregeln, 1017. Bauregeln, 1018. Bauregeln, 1019. Bauregeln, 1020. Bauregeln, 1021. Bauregeln, 1022. Bauregeln, 1023. Bauregeln, 1024. Bauregeln, 1025. Bauregeln, 1026. Bauregeln, 1027. Bauregeln, 1028. Bauregeln, 1029. Bauregeln, 1030. Bauregeln, 1031. Bauregeln, 1032. Bauregeln, 1033. Bauregeln, 1034. Bauregeln, 1035. Bauregeln, 1036. Bauregeln, 1037. Bauregeln, 1038. Bauregeln, 1039. Bauregeln, 1040. Bauregeln, 1041. Bauregeln, 1042. Bauregeln, 1043. Bauregeln, 1044. Bauregeln, 1045. Bauregeln, 1046. Bauregeln, 1047. Bauregeln, 1048. Bauregeln, 1049. Bauregeln, 1050. Bauregeln, 1051. Bauregeln, 1052. Bauregeln, 1053. Bauregeln, 1054. Bauregeln, 1055. Bauregeln, 1056. Bauregeln, 1057. Bauregeln, 1058. Bauregeln, 1059. Bauregeln, 1060. Bauregeln, 1061. Bauregeln, 1062. Bauregeln, 1063. Bauregeln, 1064. Bauregeln, 1065. Bauregeln, 1066. Bauregeln, 1067. Bauregeln, 1068. Bauregeln, 1069. Bauregeln, 1070. Bauregeln, 1071. Bauregeln, 1072. Bauregeln, 1073. Bauregeln, 1074. Bauregeln, 1075. Bauregeln, 1076. Bauregeln, 1077. Bauregeln, 1078. Bauregeln, 1079. Bauregeln, 1080. Bauregeln, 1081. Bauregeln, 1082. Bauregeln, 1083. Bauregeln, 1084. Bauregeln, 1085. Bauregeln, 1086. Bauregeln, 1087. Bauregeln, 1088. Bauregeln, 1089. Bauregeln, 1090. Bauregeln, 1091. Bauregeln, 1092. Bauregeln, 1093. Bauregeln, 1094. Bauregeln, 1095. Bauregeln, 1096. Bauregeln, 1097. Bauregeln, 1098. Bauregeln, 1099. Bauregeln, 1100. Bauregeln, 1101. Bauregeln, 1102. Bauregeln, 1103. Bauregeln, 1104. Bauregeln, 1105. Bauregeln, 1106. Bauregeln, 1107. Bauregeln, 1108. Bauregeln, 1109. Bauregeln, 1110. Bauregeln, 1111. Bauregeln, 1112. Bauregeln, 1113. Bauregeln, 1114. Bauregeln, 1115. Bauregeln,

